

Stadt Staßfurt

Typ: Anfrage
Status: erledigt
Stand: 01.10.2021

Fachdienst/Serviceeinheit: 61 - FD PUuL
Bearbeiter/in: Frau Michaelis-Knakowski

Ortschaftsrat Rathmannsdorf 02.09.2021

AF 0420/2021/VII

öffentlich

Anfrage:

Herr Dorow

...

3. Wurden bei der Kostenrechnung die steigenden Strompreise mitberücksichtigt?

Beantwortung:

Nachstehende Antwort wurde durch Herr Keller, Geschäftsführer der Stadtwerke Staßfurt erteilt:

...

3. Wurden bei der Kostenrechnung die steigenden Strompreise mitberücksichtigt?

In der Kostenrechnung wurden sowohl die steigenden Strompreise als auch steigende Preise für fossile Kraftstoffe berücksichtigt. Die Preise für fossile Kraftstoffe werden durch den jährlich steigenden CO₂-Preis stärker zunehmen als die Strompreise.

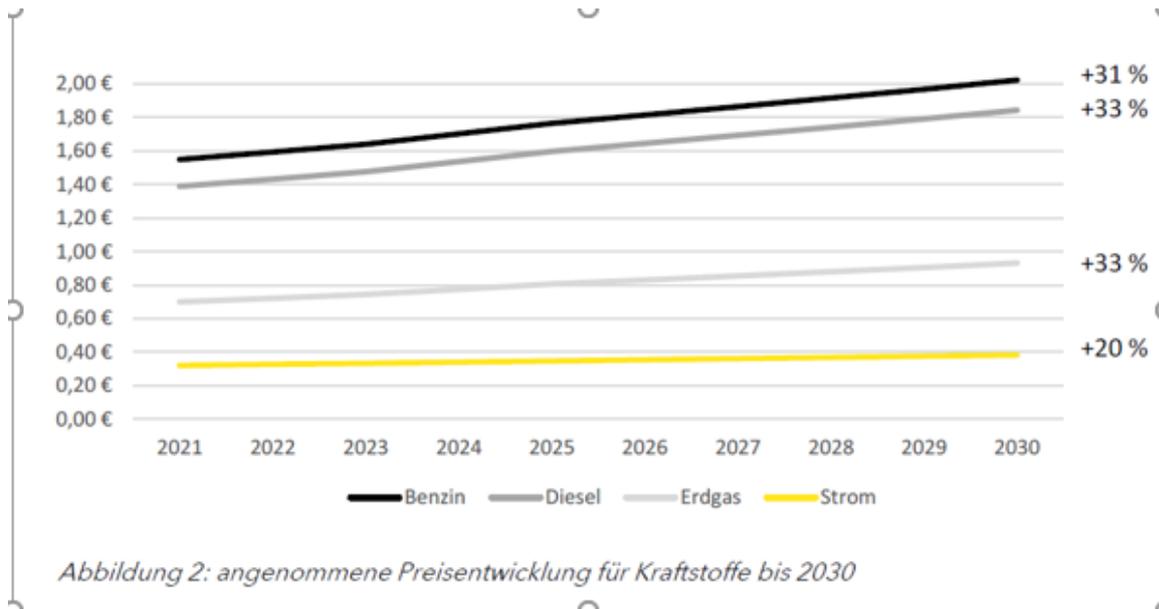
Für die aktuellen Kraftstoffpreise wurden folgende Werte angenommen (Stand Juli 2021): Strompreis 0,32 €/kWh, Benzin 1,55 €/l, Diesel 1,39 €/l und Erdgas 1,11 €/kg.

Die Kraftstoffpreise werden in unterschiedlichem Maße durch den neu eingeführten CO₂-Preis im Verkehrssektor steigen.

Die Benzinpreise werden durch Erhöhung des CO₂-Preises bis 2025 (von derzeit 25 €/t CO₂ schrittweise um 5-10 €/a auf dann 55 €/t CO₂) bspw. um weitere 9 ct/l steigen, die Dieselpreise um 9 ct/l und die Erdgaspreise um ca. 5 ct/l.

Ebenso wird der Strompreis um angenommene 2 %/a steigen. Hinzu kommt die Annahme einer Inflationsrate von 2 %/a.

Da die Preise allerdings massiv weiteren Faktoren wie Rohstoffknappheit, schwankenden Weltmarktpreisen sowie den Auswirkungen zukünftiger politischer Entscheidungen unterworfen sind, können die hier verwendeten Preise nur grobe und tendenziell niedrig angesetzte Schätzungen sein.



Sven Wagner
Oberbürgermeister